

**Hinweise:**

Bei verschmutzten Fluiden ist der Vorbau eine Schmutzfänger zu empfehlen.

Bei betriebswarmer Magnetspule (DC) verringert sich die Leistungsaufnahme aus physikalischen Gründen um bis zu 30%.

**Achtung:**

Bei explosionsgeschützten Magneten verringern sich die zulässigen Temperaturbereiche.

**Beschreibung:**

- 2/2-Wegeventil in Flanschausführung
- Sitzventil
- direktgesteuert
- Baulänge nach EN558-1, Reihe 1
- Einschaltdauer 100% (VDE0580)
- Einbaulage: mit stehendem Magneten
- Flansche nach EN1092, PN16
- Ausführungen in Grauguss und Stahlguss zum Korrosionsschutz mit Dickschicht-Passivierung
- Geräterestecker nach EN 175301-803 bzw. Klemmkasten (je nach Magnetausführung)

**Einsatzbereich:**

- Viskosität 22mm<sup>2</sup>/s
- Mediumtemperatur -10°C bis +80°C
- Umgebungstemperatur -10°C bis +35°C
- Betriebsdruck ab 0 bar
- kein Differenzdruck benötigt
- IP65 (mit fachgerecht installierter Geräteresteckdose) nach DIN EN 60529
- für Heiß- und Kaltwasser, Öl und Luft

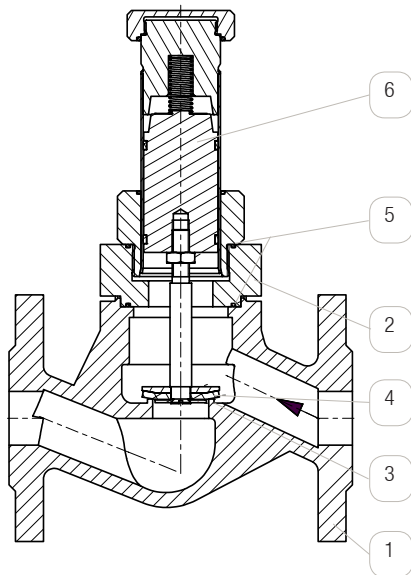
**Erläuterungen:**

**Spannungstoleranz +10% / -10%** bei maximalem Druck und Umgebungstemperatur. Bitte beachten Sie beim Einbau die **Durchflussrichtung** (Markierung mit Pfeil auf Gehäuse).

Die Einstellung eines definierten Mindest- oder Maximal-Durchflusses ist über die auf Anfrage erhältliche Grundmengen-einstellung möglich. Ventile mit Flanschen nach ANSI lieferbar. Ventil außerdem mit Schaltelektronik (230V AC) für höhere Druckbereiche erhältlich.

Andere Spannungen und Spulenleistungen sowie Dichtungen auf Anfrage. Diese finden Sie im Katalog unter „Ersatzteile und Zubehör“. Im Lieferumfang enthalten ist die **Geräteresteckdose GS02 (28x28mm)**. Weitere Geräteresteckdosen finden Sie unter Zubehör und Ersatzteile im Katalog. **Höhere Schutzklasse** als IP65 auf Anfrage möglich mit speziellen Spulen und Geräteresteckdosen.

**Gewinde nach ISO 228:** Die Norm beschreibt die Gewindeverbindung eines parallelen Außengewindes mit einem parallelen Innengewinde und wird mit „G“ bezeichnet.



Pos.	Bauteil	Grauguss	Stahlguss	Edelstahl	Optionen
1	Gehäuse	EN-GJL-250 dickschichtp.	GP240GH dickschichtp.	K 1.4581 ab DN65: 1.4408	O
2	Deckel	bis DN40: Messing ab DN50: EN-GJL-250	bis DN40: Messing ab DN50: GP240GH	1.4581 ab DN65: 1.4408	
3+4	Dichtungen	NBR	NBR	NBR	B FKM V EPDM E
5	O-Ring	NBR	NBR	NBR	FKM EPDM
6	Anker	1.4104	1.4104	1.4104	

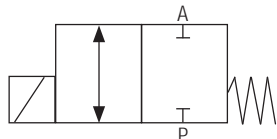
**Verschleißteile (können je nach Ventilausführung variieren):**

- Ventilspindel
- Ventilteller
- Dichtung
- Führungsstern
- Spindel
- Mutter
- Überwurfmutter
- Dichtring
- O-Ring
- Stifte
- Feder
- Tubus
- Magnetspule
- Geräterestecker bzw. Klemmkasten

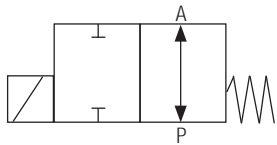
**Optionen:**

- NO: in Ruhestellung geöffnet
- HA: Handnotbetätigung
- OF: öl- und fettfrei
- BU: buntmetallfrei
- PS: Positionsanzeiger (ab DN20)
- EX: Explosionsschutz nach ATEX: Ex II 2G EEx em II T4
- HB: Halbautomatik
- GM: Grundmengen-einstellung
- AA: Ankerraum abgedichtet

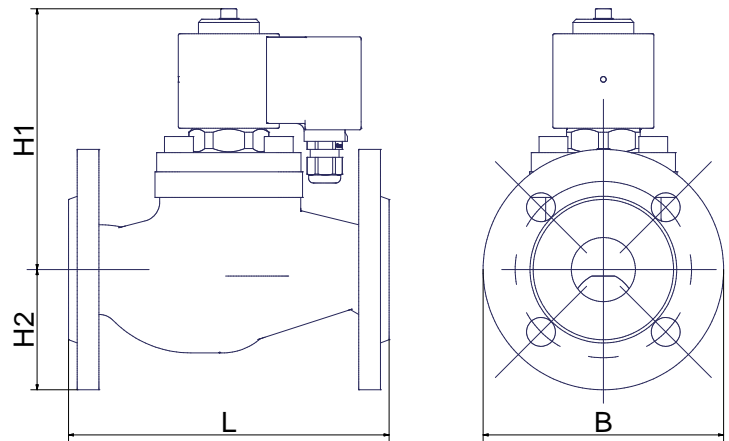
Hinweise zum Bestellcode finden Sie unter „Bestellhinweise“. Eine Übersicht über den kompletten Materialschlüssel finden Sie im Katalog zu Beginn des Kapitels der jeweiligen Produktgruppe.



Funktion NC (Ventil in Ruhestellung geschlossen)



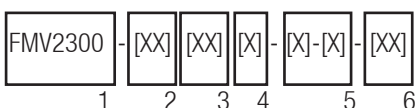
Funktion NO (Ventil in Ruhestellung geöffnet)



Matchcode	Größe [inch]	Nenn- weite [mm]	Betriebsdruck [bar]		L [mm]	H1 [mm]	H2 [mm]	B [mm]	Gewicht [kg]	Kv* [m <sup>3</sup> /h]	Leistung Spule	
			min.	max.							AC*	DC
FMV2300-52-1xx150-G07-x	DN15	15	0	0,4	130	165	47,5	95	3,6	k.A.		25W
FMV2300-53-1xx150-G07-x	DN20	20	0	0,35	150	170	52,5	105	4,2	k.A.		25W
FMV2300-54-1xx150-G08-x	DN25	25	0	0,4	160	220	57,5	115	6,5	k.A.		30W
FMV2300-55-1xx150-G08-x	DN32	32	0	0,25	180	220	70	140	8	k.A.		30W
FMV2300-56-1xx150-G08-x	DN40	40	0	0,1	200	230	75	150	10	k.A.		30W
FMV2300-57-1xx150-G09-x	DN50	50	0	0,1	230	270	82,5	165	16,3	k.A.	mit separatem Gleichrichter	46W
FMV2300-58-1xx150-G10-x	DN65	65	0	0,15	290	300	92,5	185	21,2	k.A.		100W
FMV2300-59-1xx150-G10-x	DN80	80	0	0,1	310	370	100	200	36	k.A.		100W
FMV2300-60-1xx150-G11-x	DN100	100	0	0,15	350	390	110	220	46,5	k.A.		150W
FMV2300-61-1xx150-G11-x	DN125	125	0	0,08	400	420	125	250	64,5	k.A.		150W
FMV2300-62-1xx150-G11-x	DN150	150	0	0,05	480	600	142,5	285	128	k.A.		150W
FMV2300-63-1xx150-G12-x	DN200	200	0	0,1	600	610	170	340	210	k.A.		250W

\*Leistung Spule AC: Angegeben sind die Anzugsleistung und die Halteleistung.

\*KV-Wert: Der Nenndurchfluss KV nach VDI/VDE 2173 gibt die Wassermenge in Kubikmeter pro Stunde an, bei 100% geöffneter Armatur,  $\Delta p=1$  bar und bei einer Wassertemperatur von 5 bis 30°C.

**Bestellhinweise:****1: Basistype: FMV2300****2: Anschlussgröße: 52-63 (siehe Tabelle) mit Druckstufe**

- 1: PN16

**3: Werkstoffe:**

- 1. Stelle: Gehäusewerkstoff  
L=Grauguss  
K=Stahlguss  
O=Edelstahl
- 2. Stelle: Dichtung  
B=NBR (Standard)  
V=FKM  
E=EPDM

**4. Stelle: Nennweite in 1/10mm (s. Tabelle)****5: Betätigung:**

- 1. Stelle (3 Ziffern): Angabe der Spulentype (s. Tabelle/Optionen)
- 2. Stelle: Angabe der Spannung:  
0: 230V AC  
1: 24V DC  
2: 110V AC (auf Anfrage)  
Andere Spannungen auf Anfrage.

**6: Optionen (siehe „Optionen“)**

Anforderungen an Ihre Einsatzbedingungen, die nicht im Datenblatt aufgeführt sind, bitte anfragen!

Die Betriebs- und Wartungsanleitung, insbesondere die darin aufgeführten Sicherheitshinweise, sind vor Installation unbedingt zu beachten!

## Erwärmung und Leistung von Magnetspulen

Magnetventile sind für Dauerbetrieb (100% ED = Einschaltdauer) ausgelegt. Die Zugkraft einer Magnetspule wird im Wesentlichen von drei Faktoren beeinflusst:

- der Eigenerwärmung
- der Mediumstemperatur
- der Umgebungstemperatur

Magnetspulen sind im Standard ausgelegt für eine maximale Umgebungstemperatur von +35 °C. Diese Angabe gilt für den im jeweiligen Ventildatenblatt angegebenen maximal zulässigen Betriebsdruck, einer Einschaltdauer von 100% und einer Mediumstemperatur von +80 °C.

Eine höhere Umgebungstemperatur ist möglich wenn bei den anderen Einflussparametern niedrigere Werte gelten. So darf die Mediumstemperatur bei max. Betriebsdruck und max. Umgebungstemperaturen von +50 °C ebenfalls höchstens +50 °C betragen. Darüber hinaus sind Abweichungen von dem für den Standard ausgelegten Temperaturbereich möglich, z. B. durch die Verwendung von Temperaturspulen oder anderen konstruktiven Maßnahmen. Bitte halten Sie für jeden Einsatzfall vorher Rücksprache mit ihrem Ansprechpartner bei MIT.

Genauere Angaben zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte den Datenblättern der entsprechenden Magnetspule und des Magnetventils. Bitte beachten Sie, dass sich die Oberflächentemperatur bei einer Spule unter Dauerbelastung allein durch die Eigenerwärmung auf bis zu +120 °C erwärmen kann. Die Leistungsaufnahme unserer Standard-Magnetspulen wurde ermittelt nach DIN VDE 05820 bei einer Spulentemperatur von +20 °C.